



■ Tenderlokomotive der Baureihe 98³ von KM 1

Bayern-Kult

in feinsten Messingbauweise

KM 1 Modellbau hat im vorigen Winter mit der Ankündigung des legendären Glaskastens überrascht. Für unser Foto-Shooting konnten wir das Handmuster ausgiebig testen.

Vor kurzem erst hat KM 1 wunderschöne bayerische Lokalbahnwagen ausgeliefert. In aufwändiger Handarbeits-Messingbauweise und mit detaillierter Inneneinrichtung entstanden die Personenwagen der Gattungen BCL bay 05/06 und CL bay 05/06 sowie der kombinierte Gepäck-/Postwagen PwPostL bay 06. Aufgelegt wurden diese inzwischen ausverkauften Wagen zum Stückpreis von 449 € sowohl in einer Epoche-I-Ausführung der Königlich Bayerischen Staatsbahn als auch in einer DRG- und in einer frühen bzw. späten Epoche-III-Version. Nicht nur

die stolzen Besitzer dieser Lokalbahnwagen dürften sich jetzt über die zierlich kleine Dampflok der Baureihe 98³ freuen. Das 218 Millimeter messende Modell der für den Ein-Mann-Betrieb vorgesehenen Gattung PtL 2/2 ist vielen als „Glaskasten“ bekannt. Dieser Name beruht in erster Linie darauf, dass sich der Großteil des Lokkessels und der Armaturen hinter den riesigen Seitenfenstern befindet. Aber nicht nur beim Original bereiten diese Einblicke durchs verglaste Führerhaus große Freude – auch beim Modell hat KM 1-Chef Andreas Krug an viele wichtige Details gedacht.

Das spätere Serienmodell wird wie das hier abgebildete Handmuster größtenteils aus Messingteilen bestehen, die mühevoll in Handarbeit montiert werden. Das 1280 Gramm wiegende 1-Fahrzeug kann mit erfreulich vielen Feinheiten aufwarten. Die Radsterne haben beidseitig elliptisch profilierte Speichen. Federpuffer verzeihen so manchen



Peter Fernsteiner (4)

Rangierfehler. Die komplette Bremsanlage nebst großem Handstellhebel im Führerstand ist filigran nachempfunden. Auch die weiteren Bedienelemente im Führerstand sind detailliert. Die drei Führerstandstüren wurden an jeweils drei winzigen funktionstüchtigen Scharnieren angeschlagen, und die beweglichen Türgriffe dienen tatsächlich der Türverriegelung. Die Wagenübergangsbleche haben an der Unterseite ebenfalls Scharniere und